

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<p><input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja</p>	<p><input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein</p>
<p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _ %</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _ %</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es einen Anteil von 22,4 % an nachhaltigen Investitionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <p><input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt</p>



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Bei der Nachbildung der Wertentwicklung des FTSE Asia Pacific ex Japan ESG Low Carbon Select Index (der „Index“) bewarb der Fonds die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale:

- Verringerung der Kohlenstoffemissionen und der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffreserven im Vergleich zum FTSE Asia Pacific ex Japan Index (der „Hauptindex“); und
- Verbesserung des FTSE Russell ESG-Ratings im Vergleich zum Hauptindex.

Der Fonds zielte darauf ab, diese Merkmale zu bewerben, indem er die Performance des Index nachbildete, der Unternehmen auf der Grundlage von Ausschlusskriterien für Nachhaltigkeit und Ausschlusskriterien des Global Compact der Vereinten Nationen ausschloss und Unternehmen gewichtete, um das Engagement in Unternehmen mit höheren Kohlenstoffemissionen und fossilen Brennstoffen zu verringern und das Engagement in Unternehmen mit günstigen ESG-Ratings zu verbessern.

Der Index wurde als Referenzwert ausgewiesen, um die vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Der Fonds verwendete keine Derivate, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds zu erreichen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Breiter Marktindex
FTSE ESG-Score	3,54	3,06
Kohlenstoffemissionen, gemessen als Kohlenstoffintensität (CO ₂ e/Mio. USD Umsatz)	195,26	374,60
Intensität der fossilen Brennstoffreserven (Mio. Tonnen/Mio. USD Marktkap.)	2.511,63	4.448,87

Breiter Marktindex – FTSE Asia Pacific Ex Japan

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Dies ist der erste periodische SFDR-Bericht, daher besteht kein Vergleich.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen im Fonds waren unter anderem:

1. Unternehmen mit nachhaltigen Produkten und/oder Dienstleistungen oder quantifizierbaren Projekten (z. B. CAPEX, OPEX), die mit nachhaltigen Zielen oder Ergebnissen verbunden sind
2. Unternehmen, die eine qualitative Ausrichtung auf die UNSDGs oder nachhaltige Themen (z. B. Kreislaufwirtschaft) und/oder Übereinstimmung mit diesen nachgewiesen haben
3. Unternehmen, die glaubwürdige Fortschritte bei der Umstellung erzielt haben (z. B. bei der Umstellung auf oder der Nutzung von erneuerbaren Energien oder anderen CO₂-armen Alternativen)
4. Nachhaltige Anleihen im Sinne von Anleihen, deren Erträge gezielt zur Unterstützung nachhaltiger Ziele eingesetzt werden (z.B. Green Bonds, Social Bonds).

Der Fonds bildete die Wertentwicklung des Index nach, dessen Schwerpunkt auf einer Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und der Exposition gegenüber

fossilen Brennstoffreserven sowie einer Verbesserung des FTSE Russell ESG-Ratings im Vergleich zum Hauptindex durch die Entfernung von Unternehmen auf der Grundlage von Ausschlusskriterien für Nachhaltigkeit lag. Durch die Nachbildung der Performance des Index trugen die Anlagen des Fonds zu diesen nachhaltigen Zielen bei.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Im Rahmen der Indexkonstruktion wurde vom Indexanbieter keine Analyse im Hinblick auf den Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ durchgeführt.

Der Index wurde periodisch neu gewichtet. Vor der Neugewichtung des Index wurden die nachstehend genannten Indikatoren in die Bewertung der Geschäftstätigkeit einbezogen.

Durch die Nachbildung der Performance des Index führten die Anlagen des Fonds nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des nachhaltigen Ziels der ökologischen und/oder sozialen Investitionen.

Die Überwachung von Anlagebeschränkungen suchte nach Investitionen, die die Ziele erheblich beeinträchtigen und zu einer Veräußerung durch den Anlageverwalter vor der Neugewichtung des Index hätten führen könnten.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Daten zu nachhaltigen Investitionen, die in die Indexmethodik eingegeben wurden (z. B. ESG-Scores, Kohlenstoffdaten), erfassten implizit Metriken der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, „PAI“) und wurden bei der Erstellung des Index verwendet. Infolgedessen wies der Index ein positiveres Engagement in den PAI-Metriken gegenüber dem Hauptindex auf.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Nähere Angaben:

Die Index-Methodik umfasste die FTSE Russell ESG-Scores. Die FTSE Russell ESG-Scores umfassten Bewertungen, ob Unternehmen globale Standards wie die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen („UNGC“) oder die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) erfüllten. Dies war Teil der Säule „Menschenrechte und Gemeinschaft“ in der sozialen Säule des FTSE Russell ESG-Ratingmodells. Weitere Informationen zu Kontroversen und Menschenrechten in FTSE-Russell-Indizes finden Sie auf der Website des Indexanbieters.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Daten zu nachhaltigen Investitionen, die in die Indexmethodik eingegeben wurden (z. B. ESG-Scores, Kohlenstoffdaten), erfassen implizit obligatorische PAI-Metriken, die bei der Erstellung des Index verwendet wurden. Infolgedessen wies der Index ein positiveres Engagement in den PAI-Metriken gegenüber dem Hauptindex auf.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Große Investition	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFAC	Informationstechnologie	7,50 %	Taiwan, Chinesische Provinz
BHP GROUP LTD	Grundstoffe	6,13 %	Australien
INFOSYS LTD	Informationstechnologie	5,41 %	Indien
SAMSUNG ELECTRONICS CO LTD	Informationstechnologie	4,95 %	Südkorea
PING AN INSURANCE GROUP CO-H	Finanzen	4,00 %	China
COMMONWEALTH BANK OF AUSTRAL	Finanzen	2,67 %	Australien
DBS GROUP HOLDINGS LTD	Finanzen	1,99 %	Singapur
WUXI BIOLOGICS CAYMAN INC	Gesundheitswesen	1,99 %	China
HONG KONG EXCHANGES & CLEAR	Finanzen	1,65 %	Hongkong
AIA GROUP LTD	Finanzen	1,39 %	Hongkong
NATIONAL AUSTRALIA BANK LTD	Finanzen	1,39 %	Australien
CHINA CONSTRUCTION BANK-H	Finanzen	1,12 %	China
CHINA OVERSEAS LAND & INVEST	Immobilien	0,98 %	Hongkong
MEITUAN-CLASS B	Nicht-Basiskonsumgüter	0,97 %	China
MACQUARIE GROUP LTD	Finanzen	0,91 %	Australien

Zahlungsmittel und Derivate wurden ausgeschlossen



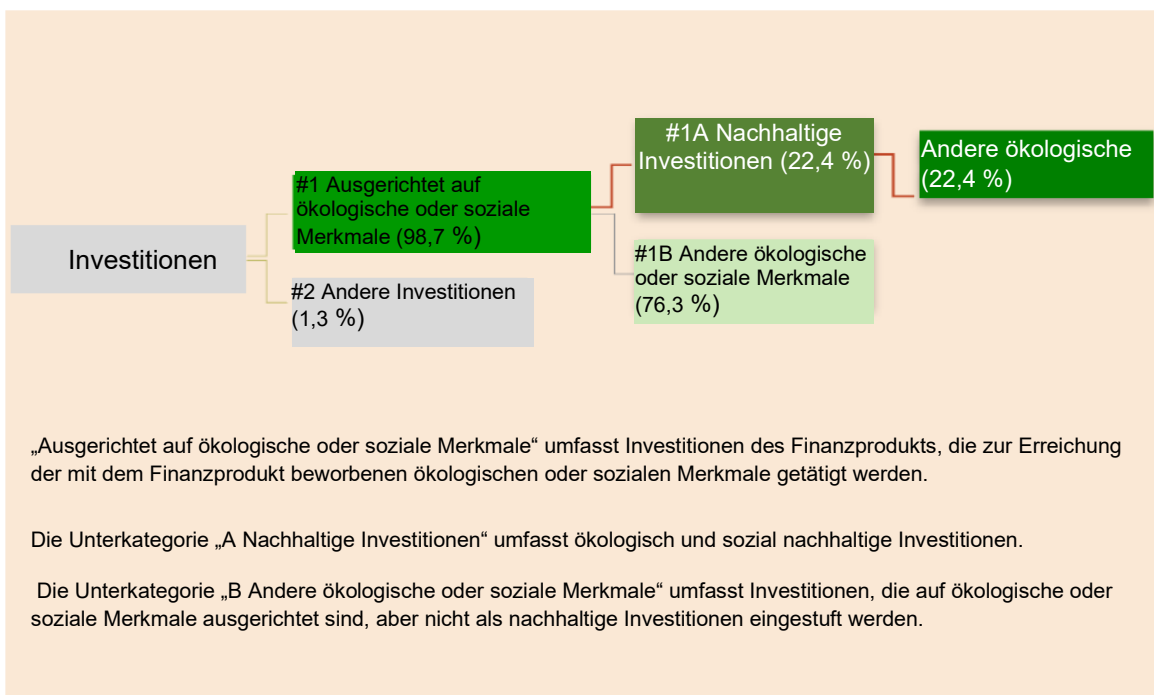
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

22,4 % des Portfolios wurden in nachhaltige Investitionen investiert.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im** Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 31.12.2022

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	In % der Vermögenswerte
Finanzen	27,69 %
Informationstechnologie	26,47 %
Grundstoffe	13,65 %
Nicht-Basiskonsumgüter	8,50 %
Basiskonsumgüter	5,15 %
Industrietitel	4,71 %
Gesundheitswesen	4,51 %
Immobilien	4,00 %
Kommunikationsdienstleistungen	2,87 %
Energie	1,11 %
Versorger	1,06 %



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

N. z. – der Fonds hat keine nachhaltigen Investitionen getätigt, die mit der EU-Taxonomie übereinstimmen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und keines der Ziele der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.


Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

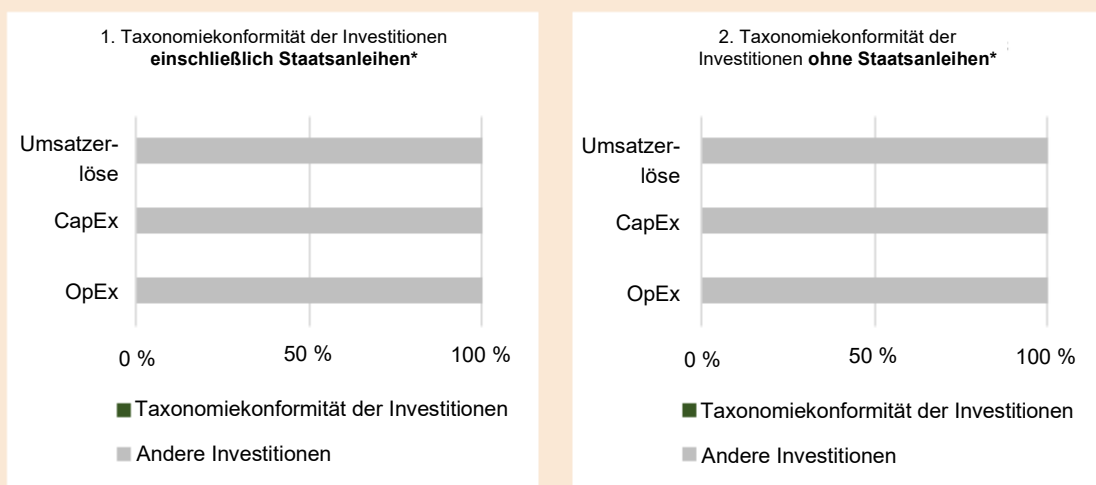
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln


 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.


Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**
N. z. – der Fonds investiert nicht in Übergangs- oder ermöglichende Tätigkeiten.
- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**
Da dies der erste Berichtszeitraum für den Fonds ist, ist kein Vergleich erforderlich.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**
22,4 %

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**
n. z. Der Fonds investierte nicht in sozial nachhaltige Anlagen.

 **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Zahlungsmittel und andere Instrumente wie American Depositary Receipts, European Depositary Receipts und Global Depositary Receipts, zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen und/oder Finanzderivate können für Liquidität, Hedging und ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt worden sein, wobei diesbezüglich kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz besteht.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds wurde passiv verwaltet und sein Ziel bestand darin, die Wertentwicklung der Netto-Gesamtrendite des Index nachzubilden.

Der Index strebte eine Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffreserven sowie eine Verbesserung des ESG-Ratings des FTSE Russell Index im Vergleich zum Hauptindex an.

Der Index erreichte dies auf folgende Weise:

1. Jedes Jahr im September werden Titel aufgrund von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien aus dem Index gestrichen.
2. Jedes Jahr im September werden die Gewichtungen der verbleibenden Unternehmen innerhalb des Hauptindex entsprechend den Kohlenstoffemissionen, der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffreserven und nach Kriterien auf Basis der ESG-Ratings des FTSE Russell angepasst.
3. Einmal im Vierteljahr wurden Unternehmen, die als nicht konform mit einem oder mehreren der UNGC-Prinzipien angesehen werden, aus dem Index gestrichen.

Darüber hinaus war die aktive Beteiligung durch Engagement und die globale Stimmrechtsvertretung eine wichtige Säule unseres Ansatzes für verantwortungsvolle Investitionen. Unsere Stewardship-Aktivität konzentrierte sich auf den Schutz und die Mehrung der Investitionen unserer Kunden bei uns. Wir arbeiteten mit Unternehmen bei einer Reihe von ESG-Fragen zusammen und hatten klare Ziele für das Engagement:

- Verbesserung unseres Verständnisses von Geschäft und Strategie des Unternehmens – Überwachung der Unternehmensperformance
- Signalisierung von Unterstützung oder Äußerung von Bedenken hinsichtlich der Unternehmensführung, Performance oder Richtung
- Förderung guter Praktiken

Die Themen des Engagements reichten von Fragen der Verfahrensweisen der Unternehmensführung, wie dem Schutz der Rechte von Minderheitsaktionären, der Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern und der Struktur von Verwaltungsräten, über Umweltfragen, wie der Anpassung an den Klimawandel und den Klimaschutz sowie dem Übergang zu kohlenstoffarmen Energien bis hin zu sozialen Themen wie Humankapitalmanagement, Ungleichheit und Datenschutz.

Wir verfügten über ein spezielles Stewardship-Team mit Engagement-Spezialisten. Das Engagement war außerdem ein wesentlicher Bestandteil des fundamentalen Research-Prozesses. Unsere Analysten und Portfoliomanager arbeiteten im Rahmen des Investitionsprozesses mit Emittenten zusammen und befassten sich in ihren Analysen und Diskussionen mit relevanten ESG-Themen. Wir waren in unserer Berichterstattung über unser Engagement und unsere Abstimmungsaktivitäten vollkommen transparent und veröffentlichten unsere Abstimmungen vierteljährlich sowie jährliche zusammenfassende Informationen über unsere Engagementaktivitäten.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Das Anlageziel des Fonds bestand darin, die Wertentwicklung der Netto-Gesamtrendite des FTSE Asia Pacific ex Japan ESG Low Carbon Select Index nachzubilden und gleichzeitig den Tracking Error zwischen der Wertentwicklung des Fonds und der des Index soweit wie möglich zu minimieren.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Index ist ein Teilindex des FTSE Asia Pacific ex Japan Index und misst die Performance von Unternehmen in Schwellen- und Industrieländern in der Asien-Pazifikregion (ohne Japan), wie vom Indexanbieter definiert.

Wie vorstehend näher erläutert, wendete der Indexanbieter auf jährlicher Basis nachhaltige Ausschlusskriterien an und gewichtet Unternehmen, um das Engagement im Index gegenüber Unternehmen mit höheren Kohlenstoffemissionen und fossilen Brennstoffen zu verringern und das Engagement im Index zu verbessern, um die günstigen FTSE-Ratings von Russell ESG im Vergleich zu denen des Hauptindex zu erfüllen. Darüber hinaus wurden die Ausschlusskriterien in Bezug auf den Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC) vierteljährlich (d. h. an jedem Ausgleichstag) auf den Index angewandt.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Das Anlageziel des Fonds bestand darin, die Wertentwicklung des FTSE Asia Pacific ex Japan ESG Low Carbon Select Index nachzubilden und gleichzeitig den Tracking Error zwischen der Wertentwicklung des Fonds und der des Index soweit wie möglich zu minimieren. Um sein Anlageziel zu erreichen, legt der Fonds in den Bestandteilen des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprechen, in denen sie im Index enthalten sind.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Referenzwert
FTSE ESG-Score	3,54	3,54
Kohlenstoffemissionen, gemessen als Kohlenstoffintensität (CO ₂ e/Mio. USD Umsatz)	195,26	195,94
Intensität der fossilen Brennstoffreserven (Mio. Tonnen/Mio. USD Marktkap.)	2.511,63	2.526,17

Referenzwert – FTSE Asia Pacific ex Japan ESG Low Carbon Select Index

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Indikator	Fonds	Breiter Marktindex
FTSE ESG-Score	3,54	3,06
Kohlenstoffemissionen, gemessen als Kohlenstoffintensität (CO ₂ e/Mio. USD Umsatz)	195,26	374,60
Intensität der fossilen Brennstoffreserven (Mio. Tonnen/Mio. USD Marktkap.)	2.511,63	4.448,87

Breiter Marktindex – FTSE Asia Pacific Ex Japan